



# BODEN

## Im Spannungsfeld

15. MÄRZ 2018 | 20 UHR  
INATURA ERLEBNIS NATURSCHAU  
JAHNGASSE 9 | DORNBIRN

**BODEN IST NAHRUNG NATUR  
LEBENSQUALITÄT SICHERHEIT  
GESUNDHEIT KLIMA ENERGIE  
WIRTSCHAFT LEBENSRAUM**

Die Entstehung von 1 cm Humus dauert 100 – 200 Jahre.

Welche gesellschaftliche Bedeutung hat Boden? Warum braucht es quantitativen und qualitativen Bodenschutz? Wie kann dieser umgesetzt werden und was kann die biologische Landwirtschaft dazu leisten? Wie sieht die Situation in Vorarlberg aus? Diese und weitere Fragen zum Thema diskutieren wir.

### Vorträge

**Dr. Gerlind Weber** (Vorarlberger Naturschutzrätin) **Quantitativer Bodenschutz:** Bodenversiegelung, Verbauung, Raumplanung, Umgang mit Grund und Boden;  
**DI Hans Unterfrauner** (Bodenökologe) **Qualitativer Bodenschutz:** Bodenfunktionen, Bodenfruchtbarkeit, Verbesserung des Bodens, Fruchtfolge.

Podiums- und Publikumsdiskussion mit **Simon Vetter** (Bio-Bauer Vetterhof, Lustenau), **Dr. Raimund Fend** (Vorstand der Abteilung Raumplanung und Baurecht des Amtes der Vorarlberger Landesregierung) und den Referenten **Dr. Gerlind Weber** und **DI Hans Unterfrauner**.

Eine Kooperation von BIO AUSTRIA Vorarlberg und dem Vorarlberger Naturschutzrat.

Wir bitten um Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder Tel. +43 676 83306 4770  
Eintritt frei!



Fotoquellen: Ivo Vögel



VORARLBERGER  
NATURSCHUTZRAT

Bio  
AUSTRIA

Vorarlberg